

KREDITNEHMER: _____

1. Qualifikation und persönliches Umfeld des Management

1.1 Sind die Vermögens- und Ertragsverhältnisse im privaten Bereich geordnet?

- Keine Informationen erhältlich
- Verhältnisse sind nicht ausgeglichen
- Verhältnisse sind noch ausgeglichen
- Verhältnisse sind geordnet

2. Unternehmensstruktur und Organisation

2.1. Inwieweit sind die organisatorischen Unternehmensstrukturen den aktuellen Rahmenbedingungen angepasst worden?

- Unternehmerische Organisationsstrukturen sind nicht angemessen angepasst
- Unternehmerische Organisationsstrukturen sind ausreichend angepasst oder Anpassung nicht notwendig

2.2. Inwieweit sind kaufmännische und technische Aufgabenbereiche innerhalb der Unternehmensführung verteilt?

- Konzentriert auf eine Person (zu komplex)
- Konzentriert auf eine Person (aufgrund der branchenspezifischen Besonderheit jedoch ausreichend)
- Gut verteilt mit Einschränkungen (sinnvolle Trennung mit guter Kommunikation)
- Gut verteilt (sinnvolle Trennung mit sehr guter Kommunikation)

2.3. Unternehmerische Informationspolitik (Jahresabschluss bzw. E/Ü-Rechnung)

- Ausbleibend (über 12 Monate nach Stichtag)
- Zögerlich (9 bis 12 Monate)
- Normal (6 bis 9 Monate)
- Zeitnah (bis einschließlich 6 Monaten)

2.4. Ist die Vertretung bzw. Nachfolge im Unternehmen geregelt?

- Vertretung/Nachfolge ist nicht geregelt
- Vertretung/Nachfolge ist geregelt aber vertraglich noch nicht abschließend fixiert
- Keine grundsätzliche Notwendigkeit, da Antragsteller unter 50 Jahre oder mehrere gleichberechtigte Gesellschafter das Unternehmen führen
- Vertretung/Nachfolge ist geregelt und vertraglich fixiert

2.5 Offenheit (Verhalten) in der Informationspolitik

Zurückhaltend, erst nach mehrmaliger Aufforderung erhält man die gewünschten Unterlagen/Informationen

Angemessen, nach Aufforderung erhält man die Unterlagen/Informationen umgehend

Korrekt, die gewünschten Unterlagen/Informationen werden unaufgefordert zugesandt

3. Rechnungswesen, Controlling und Risikomanagement

3.1. Kontoführungsinformationen

Regelmäßige Überziehung der Kreditrahmen sowie schleppende Zahlungseingänge

Es liegen vereinzelt Informationen über Zahlungsverzögerungen vor

Zahlungen wie Zins, Tilgung und Provisionen erfolgen pünktlich und ohne jegliche Verzögerung

3.2. Wurden Abweichungen hinsichtlich der Umsatz- und Ertragsplanungen realisiert?

Die Abweichung vom Plan liegt außerhalb +/-20%

Die Abweichung vom Plan liegt zwischen +/- 5 % und +/-20%

Die Abweichung vom Plan liegt innerhalb +/- 5%

Für die aktuell abgelaufene Periode wurde keine Planung erstellt

3.3. Wie ist die Umsatzentwicklung des Unternehmens im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der aktuellen betriebswirtschaftlichen Auswertungen einzuschätzen?

Negativ

Stagnierend

Positiv

Frage nicht relevant

3.4 Wie ist die Entwicklung des EBT (Periodenergebnis + Ertragsteuern) des Unternehmens im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der aktuellen betriebswirtschaftlichen Auswertung einzuschätzen?

Negativ

Stagnierend

Positiv

Frage nicht relevant

4. Unternehmerische Funktionsbereiche

4.1. Wie hoch wird die Abhängigkeit zu den einzelnen Abnehmern/Kunden eingeschätzt?

Hohe Konzentration auf einzelne Kunden (Umsatzanteil des wichtigsten Kunden über 50%)

Leichte Konzentration auf einzelne Kunden (Umsatzanteil des wichtigsten Kunden über 25% bis 50%)

Tendenziell ausgeglichene Kundenstruktur (Umsatzanteil des wichtigsten Kunden über 10% bis 25%)

Ausgeglichene Kundenstruktur (Umsatzanteil des wichtigsten Kunden bis 10%)

4.2 Wie wird die Wettbewerbssituation eingeschätzt?

Verdrängungswettbewerb – erkennbarer Preisdruck

Überschaubarer (regionaler) Wettbewerb

Kein erkennbarer Preisdruck – qualitativer Wettbewerb

5. Investitions- und Finanzierungsvorhaben

5.1. Ist der Finanzbedarf des Vorhabens vollständig dargestellt?

Lückenhafte Auflistung der Kosten

Angemessene Berücksichtigung der Gesamtkosten

Berücksichtigung der Gesamtkosten und der Reserven

Zum Zeitpunkt des Folgeratings werden Folgekosten nicht angemessen berücksichtigt

Zum Zeitpunkt des Folgeratings ist kein weiterer Finanzbedarf zu berücksichtigen

5.2. Wie hoch ist die Quote der Eigenmittel zur Durchführung des Vorhabens?

Anteil der Eigenmittel 0%

Anteil der Eigenmittel 0% bis 5%

Anteil der Eigenmittel über 5% bis 10%

Anteil der Eigenmittel über 10% bis 20%

Anteil der Eigenmittel über 20%

Nicht vorhabenbezogenes Folgerating

5.3. Wie wird die Planung der Erträge beurteilt?

Der Planung liegt eine sehr optimistische Prognose der zu erwartenden Erträge zugrunde

Der Planung liegt eine realistische (branchendurchschnittliche) Prognose der zu erwartenden Erträge zugrunde

Der Planung liegt eine vorsichtige Prognose der zu erwartenden Erträge zugrunde

Die Planung der Erträge ist nicht bekannt

5.4. Erscheint, unter Berücksichtigung der sonstigen laufenden Aufwendungen des Unternehmens, die Kapitaldienstfähigkeit sichergestellt?

Die Kapitaldienstfähigkeit ist selbst bei optimistischer Planung/Einschätzung nicht sichergestellt

Nur, wenn die sehr optimistische Planung/Einschätzung der Erträge tatsächlich realisiert werden kann

Auch bei Eintritt des realistischen Szenarios ist die Kapitaldienstfähigkeit sichergestellt

Selbst bei vorsichtiger Planung/Einschätzung der Erträge ist die Kapitaldienstfähigkeit nicht gefährdet

5.5. Anzahl der Mitarbeiter:

5.6. Gründungsdatum:

Bürgschaftsbank Bremen GmbH
Am Wall 187 - 189
D-28195 Bremen
Telefon: +49 (0) 421 / 33 52 3 3
Fax: +49 (0) 421 / 33 52 3 55
E-Mail info@buergschaftsbank-bremen.de

www.buergschaftsbank-bremen.de